

Rückblick auf die Exkursion im Grand Garten



© Karoline Kárpáti

Im Vorfeld des NÖ Naturschutztages veranstalteten wir neben der [Exkursion bei der Kampmündung in Altenwörth](#) noch eine weitere im "GRAND GARTEN", einer Marktgärtnerei im Süden von Absdorf. Sie ist Teil der GRAND FARM, eines Forschungs- und Demonstrationsbauernhofes. Eigentümer Alfred Grand ermöglichte dabei Einblicke in den biointensiven Gemüseanbau bei dem ein saisonal wechselndes vielfältiges Gemüseangebot in vorwiegender Handarbeit mit Bedacht auf sorgsame Bodenbearbeitung, gezieltem Humusaufbau und richtiger Fruchtfolge für Kunden aus der Umgebung produziert wird. Geliefert wird dann in Gemüsekisterl zu Abholstellen in den umliegenden Ortschaften.

Angelegt wurde der Grand Garten vor einigen Jahren auf einem Feld. Neben den Gemüsebeeten und Folientunneln entstanden hier wichtige Strukturen, die in der intensiven Agrarlandschaft oft fehlen: eine Mehrnutzungshecke mit angrenzenden Blühflächen (angelegt in Kooperation mit der Agrarbezirksbehörde), Obstbäume (gesetzt in Kooperation mit der Arche Noah) und dazu unterschiedliche Nist- und Fledermauskästen.

Der Rundgang durch die Marktgärtnerei endete mit einem „Blick unter die Erde“ mittels Bodenprofil, bei dem Alfred Grand u. a. auf die Regenwurmgänge, Bodenauflockerung und den Humusaufbau einging. Kompost- und Regenwürmer spielen im Grand Garten eine sehr wichtige Rolle, kommt Grand doch beruflich aus dem Bereich der Wurmkompostierung. Mit seinem Unternehmen VERMIGRAND produziert und verkauft er auch Wurmkompost, Kompostwürmer und Wurmkompostsysteme .

Mehr Infos auf <https://grandfarm.at/>